

Und finden dießes den Tinnen, und brachten sie dem Könige. Und sie waren alle sehr
stark dießes, und pflegten das Könige. Und dienet ihm, aber der König antwortet
sie nicht.

Adonia aber der Sohn des Königs sprach zu sich, und sprach, ich will König werden, und
macht ihm Wagen und Reiter, und fünfzig Mann zu Trabanten für ihn fort,
und sein Wagen walt in nicht betümmern zu seiner Zeit, das er hatte gesagt,
weil er nicht wußte also, und er war auch ein sehr großer Mann, und er hatte in ge:
: Sengert nachst nach Abalom, und hatte seinen Hof mit Jacob dem Sohn des Sa:
und mit Abulhan dem Priester, die Hellenen Adonia, aber David der Priester,
und Banaia der Sohn des Jojada, und Nathan der Prophet, und Binner und Ben, und
die Hellenen David waltren nicht mit Adonia, und da Adonia that den Tinnen
und gemacht die Opferung bei dem Stein des Oelbergs, dort waren die Tinnen so:
: gal liegt, und er alle seine Brüder des Königs Simeon, und alle Männer Juda,
das Könige eracht, aber der Propheten Nathan, und Banaia, und die Hellenen,
und Salomon seinen Brüder und er nicht.

Da sprach Nathan zu Bathseba Salomons Mutter, laß mich nicht gehen, das Adonia
der Sohn des Königs ist König werden, und du sollst sein David nicht dienen, da
: kam ich, ich will dir einen Rath geben, das du wirst es also, und David das
Salomo es also ansetzt, bin, und gehe zum König David hinein, und sprach zu
: ihm, laß mich nicht, Mein Sohn König Simeon Magd gesprochen sein gehört, das die
Salomo ist nach ihm König sein, und er ist auf meinem Thron sitzen, weil er
: ist der Adonia König werden, nicht, weil du nach da bist, und mit dem König
: redet, weil ich dir nach fröhen kommen, und Nathan dein Wort antworten,

Und Bathseba ging hinein zum Könige in die Kammer, und der König war
: sehr alt, und ablag den Tinnen dienet dem Könige, und Bathseba neiget sich,
und batet den König an, der König aber sprach, was ist dir, die sprach zu ihm,
: Mein Sohn, du hast mich gesprochen bei dem Herrn Simeon geht, dein Sohn da:
: : lomo ist König sein nach ihm, und auf meinem Thron sitzen, und aber nicht, Adonia
: ist König werden, und mein Sohn König du wirst nicht dienen, da hat er sein, und
: gemacht hat, und viel viel groß hat, und hat gelassen alle Simeon des Königs,
: : daz Abulhan den Priester und Jacob den Goldschmied, aber Simeon eracht
: : Salomo hat er nicht gelassen, du bist aber mein Sohn König, die Augen des
: : geynen sprach setzen auf dich, das du wirst an Simeon, was auf dem Thron
: : unenst sein König nach ihm sitzen ist, wenn aber mein Sohn König nicht
: : seinen Kammern erthelassen ist, sondern ich und Mein Sohn Salomo müssen
: : finden sein.

weil sie aber nach redet mit dem Könige, kam der Prophet Nathan, und sie sag:
: : : und dem Könige an, nicht, da ist der Prophet Nathan, und als er hinein für

und nicht
als ging da
Bathseba
hat an auf
der König
und die
ors,
weil ab
sich der
Könige,
u au:

was er
ist er ein
is für dem
unnen
Israel
und